

Der Neue ist da!



Heiko Loretan
Leiter Abteilung für Umwelt

*Liebe Leserin
Lieber Leser*

Na ja, ganz so neu ist der Neue (Leiter der Abteilung für Umwelt (AfU)) nun auch wieder nicht. Und trotzdem sind die Rolle und vor allem die Tragweite der Verantwortung neu bzw. wesentlich grösser. Was also kommt auf mich – in meiner neuen Rolle – zu? Ja, wenn ich das nur wüsste!

Natürlich kommt mir als Erstes in den Sinn: Niveau halten. Die AfU ist gut und erfolgreich aufgestellt. Sie soll es auch in fünf Jahren noch sein! Und dann natürlich: Sorge tragen zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In der AfU haben wir eine grosse Anzahl an intrinsisch motivierten Mitarbeitenden, die hervorragende Arbeit leisten – so soll es auch in fünf Jahren noch sein!

Was aber wird in diesen nächsten fünf Jahren thematisch auf uns zukommen?

Sicherlich werden die Fragen rund um den Klimawandel und wie wir darauf reagieren müssen noch weiter an Wichtigkeit gewinnen. Stichworte dazu sind unter anderem: Starkniederschlagsereignisse, Trockenheit, Trinkwasser-Versorgungssicherheit, Schwammstadt, Negativemissionstechnologien.

Oder die Kreislaufwirtschaft – sie ist in vieler Munde. Der Begriff wird schon fast inflationär verwendet. Denkt man die Idee der Kreislaufwirtschaft aber konsequent durch, heisst das auch, dass wir in Zukunft vermehrt

auch Abfallbehandlungsanlagen bauen müssen, die eine richtige Kreislaufwirtschaft erst ermöglichen. Solche Anlagen sind unbestritten sinnvoll und haben einen grossen Nutzen für die Gesellschaft. Doch Hand aufs Herz – möchten Sie eine solche (möglicherweise Verkehr erzeugende, lärmende oder gar stinkende) Anlage vor Ihrer eigenen Haustür wissen? Wohl kaum! Und schon sind wir beim guten alten Sankt Florian, an den wir inbrünstig folgende Bitte richten: «Heiliger Sankt Florian / Verschon' mein Haus, zünd' and're an!» Auch mit solchen raumplanerischen Fragen zu zwar sinnvollen, aber ungewollten Anlagen wird sich die AfU in den nächsten fünf Jahren wohl intensiv beschäftigen.

Und wenn wir schon bei diesen ominösen nächsten fünf Jahren sind: In fünf Jahren wird 6G wohl langsam, aber sicher 5G ablösen. Jetzt wird es aber so richtig interessant! Denn aktuell weiss eigentlich kein Mensch, was 6G ist, kann oder können sollte. Trotzdem wird die AfU bei der Neuverteilung der Mobilfunkkonzessionen ab 2029 für den 6G-Vollzug bereit sein (müssen).

Dies war nur eine kleine Auswahl an Herausforderungen, die in den nächsten fünf Jahren auf uns zukommen werden.

Sollen sie nur kommen – wir sind bereit bzw. wir bereiten uns vor!